

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Rumänien 2016

Nach einer Pressemitteilung vom 25.05.2016 von Amnesty International hat sich fast die Hälfte der Mitgliedsstaaten der EU über das EU-weite Waffenembargo gegenüber Ägypten hinweg gesetzt, obwohl dort Waffen unter anderem auch für erzwungenes „Verschwindenlassen“ und Folter eingesetzt werden. Folgende Staaten lieferten oder vermittelten seit 2013 Waffen an Ägypten: Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien, Großbritannien.

Laut einer Pressemitteilung vom 29.06.2016 findet am selben Tag vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eine Anhörung im Falle von Abd al-Rahim al-Nashiri gegen Rumänien statt. Al-Nashiri wurde im Zuge des „CIA rendition program“ heimlich von Rumänien nach Guantanamo Bay überstellt, wo er Opfer von Waterboarding und anderer Folter wurde. Rumänien wurde für seine direkte Verwicklung in das Programm nie zur Rechenschaft gezogen. Die Anhörung stellt die Chance dar, die Fakten zur Durchführung des „rendition program“ in Rumänien und anderen Ländern endlich offen zu legen und die Staaten zur Rechenschaft zu ziehen. Amnesty hat sich zusammen mit der internationalen Juristenkommission für die Anhörung dieses und weiterer Fälle vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eingesetzt.